



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9 am Dienstag, 20.10.15
im Restaurant „Juli“, Schloßschmidstr. 5, 80639 München

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat:
Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de

1. **Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2015**

- Dringlichkeitsantrag 8.2.5 aufgenommen (mehrheitlich)

2.1 **Bürgeranliegen**

Anwesende Bürger tragen vor:

„Wie bekannt wurde, ist die Zukunft des MAXIM äußerst ungewiss. Der derzeitige Pachtvertrag läuft im März nächsten Jahres aus. Die Pacht soll von dann ab exorbitant erhöht werden. Kultur ist kein Luxus und das MAXIM hat es nicht verdient, sang- und klanglos von der Bildfläche zu verschwinden! So wollen wir die kulturelle Vielfalt des MAXIM herausstellen und freuen uns über "Rückendeckung" durch jegliche Akteure und Interessengruppen.“

Frau Hanusch sagt die Aufnahme in die kommende Tagesordnung zu.

Das Projekt "Isar-Kiesel" wird kurz vorgestellt. Es soll eine Einladung in den UA Kultur erfolgen.

2.2 **Fragen an die Polizeiinspektion**

Herr Küpper, temporärer stellvertretender Leiter der PI und Ansprechpartner für den BA wird von Herrn Rothdauscher vorgestellt.

- Parken von Bussen in der Marsstraße
Frau Roth: Busverbotschilder im Arnulfpark haben sich bewährt.
- Herr Zuber fragt nach der Häufigkeit der Fahrradunfälle.

Wird schriftlich beantwortet.

2.3 Anträge auf Zuschüsse aus dem Budget

- 2.3.1 (6.1.1) (E) Freizeitstätte Hirschgarten/Evangelische Jugend München
Live recording session am 21.11. und 22.11.2015
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 04395
Einstimmig, volle Höhe, 400 €
Zustimmung einstimmig
- 2.3.2 (6.1.2) (E) Pathos München e.V.
PHONE HOME Workshops ab 09.10.2015
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 04323
Mehrheitlich 0 Euro,
Antragsteller sollen einen neuen Antrag stellen in Abstimmung mit dem hpkj. Das Projekt ist nach Ansicht des hpkj nicht geeignet für die umFs, die an der Schwere-Reiter-Straße nur ein paar Wochen sind. Maike Brandmayer teilt dies dem Pathos-Theater und dem hpkj mit.
Ablehnung einstimmig
- 2.3.3 (7.1.1) (E) Initiative "WiderstandsDenkmal" -
Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime -
2000,- € mehrheitlich beschlossen

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1	Bürgeranliegen: Antrag auf Herstellung eines Radweges auf der Baldurstraße <i>Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.2 WV 11/15	Bürgeranliegen: Verbindungsweg Hilble-/ Leonrodstraße – Freigabe für Fahrräder <i>Wiedervorlage zusammen mit Unterlagen zum Vorgang für November - einstimmig</i> Herr Petz: Der Zusatz „Schritttempo“ ist nicht möglich, die verkehrsrechtliche Anordnung liegt zudem bereits vor unter Top 3.5.1 (Unterrichtungen).
3.2.3	Bürgeranliegen: Verlegung der Bushaltestelle „Nymphenburg Süd“ <i>Das Thema ist bekannt. Das Schreiben vom 20.03.2015 (TOP 3.2.6) als Antwortschreiben mit den Anlagen - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.4	Bürgeranliegen: Aufhebung des Nutzungsverbots der Verbindung zwischen der Rosa-Bavarese-Straße und dem Fuß- und Radweg entlang der Bahnanlagen <i>Unterlagen zu diesem Gebiet und Antwortschreiben vom KVR an den Beschwerdeführer senden – einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.5	Bürgeranliegen: Abstellen von Krafträdern in der Gümbelstraße <i>„Sehr geehrter Herr ..., nach Prüfung und eingehender Diskussion kommen wir zu dem Ergebnis, das wir derzeit keinen akuten Handlungsbedarf sehen. Wir bitten um Verständnis. Auch die PI 42 sieht keinen Anlass verkehrsrechtlich einzuschreiten.“</i> <i>- einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

3.2.6	Bürgeranliegen: Abstellen von Bussen in der Schloßschmidstraße <i>„Sehr geehrte Frau ... , bei diesem Gebiet an der Schloßschmidstraße handelt es sich um ein sogenanntes MK-Gebiet, d.h. ein Mischgebiet mit Gewerbe und Wohnen. Deshalb ist die Umwidmung in eine Wohnstraße nicht möglich. Wir bitten die PI 42 bezüglich der Busse um Überprüfung.“</i> <i>- einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.7	Antrag: Absenkung der Bordsteinkanten an der Gerner- / Malsenstraße <i>Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme zur Situation</i> <i>- einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.2.8 WV 11/15	Verkehrskonzept Am Hirschgarten <i>vertagt, Wiedervorlage November</i>

3.3 Anhörungen

3.3.1	Handlungsprogramm Mittlerer Ring – fachliche Bewertung, Priorisierungsvorschlag und weiterer Untersuchungsbedarf der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03651 <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, der Bezirksausschuss hat o.g. Stadtratsvorlage geprüft und stimmt ihr vollumfänglich zu. Jedoch bitten wir Folgendes zu berücksichtigen: Der Bezirksausschuss fordert in den gesamten Planungsprozess, inklusive aller Umplanungen, eingebunden zu werden. Es darf keine Beschlussfassung ohne Zustimmung des Bezirksausschusses erfolgen. Wünschenswert wäre aus auch, dass die Bürgerinitiativen (BI) „Taxispark“ und „Pro Landshuter-Allee-Tunnel“ & „Wir für Neuhausen“ mit einbezogen werden.“</i> Zustimmung mehrheitlich
3.3.2	KVR: Absolutes Halteverbot in der Margarethe-Danzi-Straße vor der Sportanlage des ESV-München (BA-Antrag Nr. B 01138 vom 21.04.2015) <i>Nach wie vor wünscht der BA ein eingeschränktes Haltverbot von 07:00 – 18:00 Uhr im unmittelbaren Eingangsbereich - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.3.3	KVR: Döllingerstraße – Verkehrsrechtliche Anordnung <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.3.4 WV 11/15	Umgestaltung des Romanplatzes: Beteiligungsworkshop <i>Ladezone, Ladezonen auf Privatgrund, Wegfall der Parkplätze vor Tengemann, Fußgängerüberweg Romanstraße - Wiedervorlage im November - einstimmig</i> WV

3.4 Antwortschreiben

3.4.1	PI 42: Anwohner-Beschwerde: Falschparker im eingeschränkten Halteverbot mit Gehwegblockierung in der Merzbachstr. und Esebeckstr. <i>Antwortschreiben PI 42 an den Beschwerdeführer weiterleiten - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
-------	--

3.4.2 K	Planungsreferat: Entscheidung zur Priorisierung der weiteren Tunnelprojekte <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.3	Baureferat: Gehwegsituation Nederlinger Str. 2 <i>Antwortschreiben KVR an den Beschwerdeführer weiterleiten - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.4.4 WV	KVR: Parken im Wendehammer des Krumpenhofwegs <i>Wiedervorlage</i> WV
3.4.5 WV	KVR: Umwidmung der Nördlichen und/oder Südlichen Auffahrtsallee in eine Fahrradstraße <i>Sachstand erfragen - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
3.4.6	Baureferat: Fahrradabstellplätze Rotkreuzplatz <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, wir haben festgestellt dass die Maßnahme der Neuordnung der Fahrradständer nicht umgesetzt wurde. Wir bitten Sie dringend um Mitteilung wann die Maßnahme umgesetzt wird.“ - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1 K	KVR: Verbindungsweg Hilble-/ Leonrodstraße – Freigabe für Fahrräder <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.2 K	KVR: Feuerwehranfahrtzone Bäumlstraße <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.3 K	MVG: Information der SWM zu Änderungen im Projektablauf MVG Rad <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.4 K	Planungsreferat: Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.5 K	Baureferat: Nahmobilitätspauschale (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02702 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.6 K	Planungsreferat: Mobilität in Deutschland 2016 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03899 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1	Bürgeranliegen: Wettbüro in der Wendl-Dietrich-Straße <i>Weiterleitung des Bürgeranliegens an das KVR mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme – inklusive Genehmigungsgegenstand und Öffnungszeiten. Antwortschreiben bitte an den BA und Beschwerdeführerin - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.2.2	Bürgeranliegen: Bauvorhaben Volpinistraße 23 <i>„Sehr geehrte ..., vielen Dank für Ihre Hinweise. Wie Sie schreiben gibt es bereits eine Klage. Im Rahmen der Baugenehmigung wurden alle rechtlichen Belange abgewogen. Ein Einspruch gegen eine erteilte Baugenehmigung ist nicht möglich. Es bleibt nur der weitere Klageweg.“ - einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.2.3	Antrag: Durchführung eines Workshop Zukunftswerkstatt im 9. Stadtbezirk <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1	Arnulfstraße/Schäringerstraße: Neubau einer Wohnanlage (197 WE) mit TG <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.2 WV	Arnulfstraße/Schäringerstraße: Neubau einer Wohnanlage (148 WE) mit TG, Tektur <i>Pläne lagen zum UA nicht vor.</i> vertagt
4.3.3	Arnulfstraße/Georg-Lindau-Straße: Neubau einer Wohnanlage mit Mieterzentrum, TG <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig Frau Marc regt an Mehrgenerationenwohnen in der Rückmeldung zu ergänzen. Wohnformen für ältere Menschen sollen einplant werden. In der Diskussion ergab sich dass die Gewofag-Vertreter bei der Einweihung Reinmarplatz direkt angesprochen werden sollen.
4.3.4	Bäumelstraße 11: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Zustimmung mit der Auflage der Ersatzpflanzung – einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.5	Brunhildenstraße 44: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Zustimmung bzgl. der Fällung – mehrheitlich</i> Ablehnung der Fällung mehrheitlich
4.3.6	Christoph-Rapparini-Bogen: Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

4.3.7 WV	Dachauer Str. 247: Nutzungsänderung eines Bürogebäudes in ein Hotel <i>WV bei Antwort zu Fragenkatalog:</i> <ul style="list-style-type: none"> - An- und Abfahrt - Hotelvorfahrt - Besteht noch ein Kindergarten - Hotelkategorie <i>einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.8	Ginhardstraße 6 – 12: Anbau von Aufzügen, Erneuerung von Balkonen <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.9	Kratzerstraße 33: Sanierung eines denkmalgeschützten Reihenmittelhauses <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.10	Nibelungenstr. 51a: Neubau eines zweigeschossigen Schulpavillons <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.11	Nördliche Auffahrtsallee 1: Gebäudeumbau <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.12	Orffstraße 46: Aufstockung, Dachveränderung und Balkonanbau <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.13	Palestrinastraße 14: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Ablehnung einstimmig</i> <i>Gründe: zu große Versiegelung, Gartenstadtcharakter soll erhalten bleiben</i> Ablehnung einstimmig
4.3.14	Prinzenstraße 28: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.15	Reitknechtstraße 10: Umbau zweier Mehrzweckhallen, Anbau und Aufstockung <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.16	Richildenstraße 6: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Nebengebäuden <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.17	Romanstraße 79: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.18	Südliche Auffahrtsallee 82: Neubau eines eingeschossigen Schulpavillons <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

4.3.19	Tizianstraße 65: Umbau eines Mehrfamilienhauses <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
4.3.20	Wilhelm-Düll-Straße 3-5: Gebäudeumbau <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.4.1 K	Planungsreferat: Ersatzstandort für das Briefzentrum <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	--

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1	Bautennachweise vom 17.08. - 04.10.2015 28.9.- 04.10: <i>Volkartstr. 14, VerfahrensNr. 21467-22</i> <i>Herderstr. 16, VerfahrensNr. 21455-22</i>
4.5.2 K	Planungsreferat: Wohnen in München V (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03584 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.3 K	Planungsreferat: Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02728 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.4 K	Zukunft der Arbeit in München III: München stärkt die vielfältige und kleinteilige Struktur des Einzelhandels (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02900 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1 WV 11/15	Green City e.V.: Bebauung der Tennisplätze des SV Stadtwerke München 1) <i>Schreiben an Green City:</i> <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, wir können die von Ihnen aufgeführten Argumente gut nachvollziehen, müssen aber aus Gründen der Knappheit an bezahlbarem Wohnraum dem Wohnungsbau den Vorzug geben. Darüber hinaus liegt die Entscheidung über die grundsätzliche Bebauung bei den Stadtwerken München, denen wir Ihr Schreiben weiterleiten.“</i> <i>- einstimmig</i> Wiedervorlage mehrheitlich 2) <i>Weiterleitung an Stadtwerke München</i> <i>einstimmig</i> Wiedervorlage mehrheitlich
------------------------------------	--

5.2.2	<p>Bürgeranliegen: Verbot von Laubbläsern 1) Weiterleitung beiliegender Antrag des UA Umwelt 2) Schreiben an Bürger "Wir unterstützen Ihren Antrag. Wir selbst haben bisher schon etliche Anträge an die Stadtwerke München gestellt. Siehe hierzu auch der beigefügte aktuelle Antrag" einstimmig</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGS-Schreiben <p>Zustimmung mehrheitlich</p>
5.2.3 K	<p>Bürgeranliegen: Baumfällungen in der Nymphenburger Str. 137 Kenntnisnahme, wurde bereits von der Geschäftsstelle weitergeleitet</p>

5.3 Anhörungen Baumfällungen

Blockabstimmung entsprechend den UA Empfehlungen
Zustimmung einstimmig

5.3.1	<p>Brunnhildenstraße 4 Fällung nein, wir empfehlen Pflegeschnitt/Rückschnitt – einstimmig</p>
5.3.2	<p>Fasaneriestraße 13 Fällung ja mit Ersatz -einstimmig</p>
5.3.3	<p>Landshuter Allee 136 Fällung nein. Begründung: Es gibt auf diesem Grundstück mehrere stattliche Ahornbäume. Keiner steht so nah an den Fassaden, dass er nach unserem Verständnis die Feuerwehr beim Anfahren und Anleitern behindern würde. Sollte die Feuerwehr jedoch aus Sicherheitsgründen auf einer Fällung bestehen, dann stimmen wir der Fällung mit Ersatz zu. - einstimmig</p>
5.3.4	<p>Maria-Ward-Straße 24 Fällung nein Begründung: bei Sanierung des Biergartens muss es möglich sein die Unebenheiten zu bereinigen (z.Bsp. Aufschütten oder Zaun) - einstimmig</p>
5.3.5	<p>Menzinger Straße 27 Fällung ja mit Ersatz - einstimmig</p>
5.3.6	<p>Nederlinger Straße 20 Diese Fichte ist ziemlich hoch, aber recht dürftig. Sie ist von 3 gesunden Laubbäumen umgeben, die ihr wohl wenig Chancen lassen. Fällung ja, Ersatzpflanzung wird angeboten.</p>
5.3.7	<p>Nibelungenstraße 10 Diese Esche ist ziemlich groß, aber in schlechtem Allgemeinzustand; man sieht auch 2 Abbruchstellen von 2 großen Ästen. Fällung ja, Ersatzpflanzung wird angeboten.</p>
5.3.8	<p>Stuberstraße 11 Dieser Ahorn wurde bereits im Frühjahr besichtigt, auch jetzt kann an dem Allgemeinzustand des Baumes nichts Gravierendes festgestellt werden. Allerdings kann die von dem Gutachter beschriebene Fäulnis im Zwiesel nicht beurteilt werden.</p>

	<i>Wenn sie wirklich so ist wie beschrieben, dann muss der Baum weg. Soll man nochmal jemanden von der UNB zur Beurteilung hinschicken? Immerhin wird eine Ersatzpflanzung angeboten.</i>
5.3.9	Taxisstraße 39 <i>Es handelt sich um 2 große gesunde Kiefern, die ziemlich nahe an der Westseite des Hauses stehen und dort auch Schatten machen. Die dickere der beiden soll gefällt werden. Aber da Kiefern ja lichte Bäume sind, ist die Verschattung nicht wirklich dramatisch. Fällung nein.</i>
5.3.10	Fuststr. 23 (Nachtrag) <i>Fällung ja mit Ersatz - einstimmig</i>

5.4 Antwortschreiben

5.4.1 K	Baureferat: Urban Gardening im Wohngebiet am Hirschgarten - Antrag Nr. 14-20 / B 01461 vom 21.07.2015 <i>Kenntnisnahme</i> <i>Kurze Info im Plenum und Aufnahme des Schreibens ins Protokoll – einstimmig</i> <i>Ansprechpartner Green City ins Protokoll aufnehmen</i>
5.4.2 K	Planungsreferat: Aufnahme der Eibe in der Nederlinger Str. 37 als Naturdenkmal - Antrag Nr. 14-20 / B 01136 vom 21.04.2015 <i>Kenntnisnahme - einstimmig</i>

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1 K	Umsetzung der Baumschutzverordnung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03840, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme - einstimmig</i>
5.5.2 K	Konzept Öffentliche Toiletten (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03798, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme – einstimmig</i>

Allgemein

1. WV	Röhrenrutsche <i>Schreiben an Hr. Emrich</i> <i>Inhalt:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Kosten Austausch</i> - <i>Was ist mit der Rutsche passiert</i> - <i>warum wurde der UA nicht vorab informiert</i> <i>einstimmig</i> vertagt
2.	Ortstermin Arnulfpark <i>Wir bitten um Terminvereinbarung zur Ortsbegehung im Arnulfpark (2 Terminvorschläge) - Teilnehmer: BA9 / UA Umwelt, Gartenbaureferat, Bürgertreff</i> <i>Themen: Sitzbänke ohne Holzaufgabe den ganzen Sommer über.</i> <i>Zudem wird die BAG gebeten den bzw. die Paten für die Spielplätze im Arnulfpark herauszusuchen.</i> <i>- einstimmig</i>

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1 (2.3.1)	(E) Freizeitstätte Hirschgarten/Evangelische Jugend München Live recording session am 21.11. und 22.11.2015 Vorlagen-Nr. 14-20 / V 04395 <i>Einstimmig, volle Höhe, 400 €</i> Zustimmung einstimmig
6.1.2 (2.3.2)	(E) Pathos München e.V. PHONE HOME Workshops ab 09.10.2015 Vorlagen-Nr. 14-20 / V 04323 <i>Mehrheitlich 0 Euro,</i> <i>Antragsteller sollen einen neuen Antrag stellen in Abstimmung mit dem hpkj. Das Projekt ist nach Ansicht des hpkj nicht geeignet für die umFs, die an der Schwere-Reiter-Straße nur ein paar Wochen sind. Maike Brandmayer teilt dies dem Pathos-Theater und dem hpkj mit.</i> Ablehnung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1 K	Vernetzung und Informationstreffen zum geplanten GU-Standort Wotanstraße 88 <i>Das von REGSAM organisierte Treffen am 23. 11. (9.30 Uhr) wird von Maike Brandmayer, Ludwig Gebhard und Ina Kuegler besucht. Allg. Unmut über die Uhrzeit, im Plenum soll ein Vertreter der CSU für den 23.11 gewonnen werden, G. Ludwig würde dann zurücktreten. Peter Loibl spricht mit REGSAM wg. der Uhrzeit. Herr Michel von REGSAM soll zu einer UA-Soziales-Sitzung eingeladen werden.</i> Frau Thoma nimmt statt Herrn Gebhard teil.
-------------------	---

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1 K	Sozialreferat: BA-Erstinformationen zum geplanten GU-Standort Wotanstraße 88 <i>Das neue Projekt zur Flüchtlingsunterbringung (300 bis 400 Personen) an der Wotanstr. 88 (wird noch „ertüchtigt“) soll im Laufe des Jahres 2016 eröffnet werden, das Projekt Emma-Ihrer-Str. wird ebenfalls 2016 eröffnet, Träger derzeit Reg. von Obb. das Projekt Reitknechtstr. ist Historie, das Projekt Waisenhausstraße soll im Februar 2016 eröffnet werden.</i> Leichtbauhalle Reitknechtstraße im Augenblick nicht aktuell. Die Unterkunft umFs in der Reitknechtstraße soll in den nächsten Wochen aufgelöst und die Jugendlichen in die neue Unterkunft im VIP-Bereichs des Olympiaparks umgezogen werden.
6.5.2 K	Sozialreferat: Barrierefreie Briefkästen in Neuhausen-Nymphenburg <i>Kenntnisnahme - einstimmig</i>

<p>6.5.3 K</p>	<p>Bericht Treffen zur Interkulturellen Schulung</p> <p><i>Frau Brandmayer berichtet vom letzten Treffen; Frau Dr. Sorg wird bei der November-BA-Plenumssitzung über Migranten, deren Vereine, deren bevorzugte Wohngegenden etc. im Stadtbezirk 9 informieren.</i></p> <p><i>Zu Punkt 1.</i> <i>Motivation des BA zur Teilnahme am Projekt gibt es keine Ergänzungen.</i> <i>Aus den bereit erarbeiteten Projektideen und den Zielen (siehe 4. des Protokolls vom 16.07.2015) werden folgende Vereinbarungen für die ersten Projektschritte getroffen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in Neuhausen/Nymphenburg. Darstellung von statistische Daten zu Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtteil durch Frau Sorg, Anonyme und freiwillige Erhebung des Migrationshintergrundes der Mitglieder des Bezirksausschusses.</i> <i>Für beide Themen werden am Anfang der Sitzung 45 Minuten eingeplant.</i> <i>Frau Sorg wird die Daten auswerten und in einem späteren Tagesordnungspunkt präsentieren. Dafür sollten, incl. Diskussion, 15 Minuten angesetzt werden.</i> • <i>Umsetzung der Ziele:</i> <i>Der BA kennt die Bedürfnisse der Stadtteilbevölkerung</i> <i>Bürger_innen kennen die Möglichkeiten und die Arbeit des BA und können ihn nutzen. Um Gruppen zu erreichen, die den BA noch nicht kennen, soll als erster Schritt recherchiert werden, welche Migrantenorganisationen es im Stadtteil gibt, bzw. welche sozialen Einrichtungen bereits einen guten Zugang zu Migrantinnen und Migranten haben. Frau Sorg wird mit Regsam Kontakt aufnehmen, um gemeinsam mit Mitgliedern des BA bei einer REGSAM-Sitzung die Mitglieder nach ihrem Wissen zu befragen. Darüber hinaus wird sie sich beim Ausländerbeirat und beim Netzwerk MORGEN (Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen) erkundigen. Bereits bekannt sind, als Einrichtungen die einen guten Zugang zu Migrantinnen und Migranten haben: FIBS ein Projekt der Initiativgruppe und das Clean Projekt Neuhausen. Im zweiten Schritt soll ein Treffen mit einer Migrant_innenorganisation bzw. Besucherinnen und Besuchern einer Einrichtung stattfinden, um mehr über die jeweils andere Gruppe zu erfahren. Dieses Treffen muss natürlich gut vorbereitet werden. Frau Sorg erkundigt sich nach dem Stand bestehenden und den neu geplanten Unterkünften für Flüchtlinge und der Stimmung im Stadtteil.</i>
<p>6.5.4</p>	<p>Clean Projekt Neuhausen (CPN) – Sachstand</p> <p><i>UA: Allg. Übereinstimmung, dass das CPN bedauerlicherweise unterfinanziert ist: Letztlich geht es um eine Summe von ca. 30 000 Euro. Auf der BA-Plenumssitzung soll ein Brief an die Stadtratsfraktionen verabschiedet werden, in dem nochmals auf finanzielle Unterstützung von CPN gedrungen wird.</i></p> <p><i>„Sehr geehrte Fraktionsvorstände,</i> <i>sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,</i> <i>sehr geehrte Frau Meier,</i></p> <p><i>das Clean Projekt Neuhausen (CPN) leistet seit Jahren, von allen Seiten anerkannt, gute sozialpädagogische Arbeit im Viertel. Die Mitarbeiter betreuen, entsprechend ihrem Auftrag, Jugendliche und bieten ihnen Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.</i></p> <p><i>Der Stadtrat sichert durch die jährlich gewährte finanzielle Unterstützung die Räumlichkeiten und eine personelle Ausstattung der Einrichtung. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.</i></p>

	<p><i>Die Einrichtung wird von vielen Jugendlichen mit Migrationshintergrund besucht sowie von Kindern und Jugendlichen, die von Armut betroffen sind oder Gewalt und Suchterfahrungen haben. Dies bedeutet einen sehr hohen persönlichen Einsatz der Mitarbeiter der Einrichtung. Dem gegenüber steht die vom Stadtrat beschlossene Regelförderung, die sich aus Sicht des CPN nicht am notwendigen Angebot orientiert. Der vom BA mit Schreiben vom 23. Januar 2015 geforderte Runde Tisch hat statt gefunden, die Beteiligten haben sich sehr um ein abgestimmtes Konzept bemüht. Aus Sicht des CPN sind mit den durch den Stadtrat bewilligten Mittel die Angebote der Einrichtung nicht zu leisten.</i></p> <p><i>Der BA bittet Sie, die Regelförderung durch die Stadt München den Leistungen des CPN anzupassen und eine entsprechende höhere Förderung zu beschließen“</i></p> <p>Zustimmung einstimmig</p>
--	--

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

<p>7.1.1 (2.3.3)</p>	<p>(E) Initiative "WiderstandsDenkmal" - Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02281 <i>Herr Agerer hat beim Direktorium geklärt, dass der Antrag so wie er Anfang des Jahres gestellt war, noch so beschlossen werden kann. SPD / AGS sind für die volle Summe. CSU Plädiert für keinen Zuschuss, sie hat Bedenken, da Herr Kastner mit weiteren Aktionen – Beschädigungen an Gebäuden – auf sich aufmerksam gemacht hat. Artikel AZ vom 14.10.2015. Darüber hinaus sind ihrer Meinung nach einige Personen in der Auswahl diskussionswürdig.</i></p> <p><i>Abstimmung: 0,00 € 5 Stimmen 2.000 € 3 Stimmen 6.000 € 3 Stimmen Herr Agerer wird klären, wie bei einem solchen Abstimmungsergebnis zu verfahren ist</i></p> <p>Es wird der höchste Betrag als weitestgehender zuerst zur Abstimmung gestellt. Herr Loibl: Diese Regelung, den höchsten Betrag zuerst abzustimmen, sollte man künftig immer anwenden.</p> <p>Frau Frank: Es wird nicht über das Denkmal abgestimmt, sondern über die Bezuschussung seitens des BA. Frau Hanusch: Es handelt sich um eine temporäre Aktion rund um das Denkmal. Frau Kuegler: Es gibt seitens der Grünen Fraktion unterschiedliche Meinungen bezüglich der künstlerischen Ausführung, deshalb wird eine Reduzierung auf 2000 € empfohlen.</p> <p>2000,- € mehrheitlich beschlossen</p>
--------------------------	---

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

<p>7.2.1</p>	<p>Restaurierung der Geschichtssäule an der Nymphenburger Straße 154 <i>Die Eigentumsverhältnisse müssen geklärt werden. Weiterleitung an das Kulturreferat</i> Zustimmung einstimmig</p>
--------------	--

7.2.2	<p>Jahresempfang 2016 - Planung und Konzept <i>Dieser Punkt wurde im Vorstand besprochen. Hier wurde das Schlosszelt präferiert. Die AGS plädiert dafür, dass der Jahresempfang eine eigenständige Veranstaltung sein sollte. Einstimmig so beschlossen</i></p> <p><i>Es werden weitere Angebote, Freiheizhalle, Hirschgarten, Theresia, Backstage, Schlosszelt eingeholt Einstimmig so beschlossen</i></p> <p>Mitte Februar Zustimmung einstimmig</p>
7.2.3	<p>Festschrift Jubiläum - Rückmeldungen Vereine und Grundkonzept <i>wird zurückverwiesen an den AK, der aus 6 Personen besteht. Einstimmig so beschlossen</i> Zustimmung einstimmig</p>
7.2.4	<p>Lesung 9. November <i>Der Vorschlag, die Gedenkveranstaltung am 8. November stattfinden zu lassen wurde mit großer Mehrheit abgelehnt, 1 Gegenstimme</i></p> <p><i>Der Vorstand hatte vorgeschlagen, die Veranstaltung am 9. November als Auftaktveranstaltung für den sanierten Platz der Freiheit dort stattfinden zu lassen Mehrheitlich so beschlossen</i></p> <p>Antrag für Rotkreuzplatz stellen Zustimmung einstimmig</p>
7.2.5 K	<p>„Moodrom“ als Ergänzung für die Musikstadt „Resonanz“ <i>Siehe Anhang</i></p>

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.4.1 K	<p>Kommunalreferat: Umbenennung Hilblestraße <i>Kenntnisnahme</i></p>
-------------------	--

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1	<p>Bürgeranliegen: Erhalt der Tennisanlage und des Tennisverein des SV Stadtwerke</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Geplant war ein Austausch mit den SWM und der Abteilung Tennis des SV Stadtwerke. Die Vertreter der SWM haben am 14.10. das Gespräch abgesagt. (Grund: Keine Änderung des Sachstands)</i>• <i>Frau Hanusch war in telefonischem Austausch mit den SWM, bei dem die bisherige Haltung bekräftigt wurde</i>• <i>Im Olympiapark würden jetzt 5 Plätze zur Anmietung zur Verfügung stehen, hier sind die Preise (pro Jahr 175.000 €) allerdings für den Verein nicht tragbar. Laut Darstellung ist die Verpachtung per Vertrag an den Verein nicht möglich, da die Plätze im Olympiapark als kommerzielle Plätze festgelegt wurden.</i>• <i>Weiteres Vorgehen:</i><ul style="list-style-type: none">- <i>Schreiben an den BA 10: Gemeinsame Suche nach einem Ort für eine Bezirkssportanlage.</i>- <i>Anfrage an Nachbar-BA s: Gibt es Plätze für den SV Stadtwerke?</i>- <i>Gespräch mit dem Olympiapark-Aufsichtsrat: Gäbe es die Möglichkeit neuer Pachtverträge?</i>- <i>Anfrage nach Plätzen an das Referat für Bildung und Sport</i>- <i>Bürgermeister Schmid wird informell angefragt, eine halbe Stunde vor der nächsten Bürgerversammlung an einem Gespräch mit dem Verein teilzunehmen.</i>- <i>Aus Gründen des Erhalts des Vereins und der sportlichen Infrastruktur allgemein empfehlen wir dem UA Bau, das Bauvorhaben in der Postillonstraße zukünftig abzulehnen: 8 ja, 3 Stimmen nein. Gegen zwei Stimmen ablehnen</i> <p>Thema Bezirkssportanlage vertagt WV</p>
8.2.2	BA: Erhalt der Tennisanlage und des Tennisverein des SV Stadtwerke siehe 8.2.1
8.2.3 WV	<p>BA: Erweiterung und Sanierung der Rudolf-Diesel-Realschule Rektor Herr Königsbauer ist zu Besuch im UA:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>baulicher Zustand der Schule:</i><ul style="list-style-type: none">- <i>Lichtdach wurde durch schützende Holzdecke verdunkelt</i>- <i>Gesamtes Dach muss erneuert werden, deshalb soll um 1 Stockwerk erweitert werden</i>- <i>Die Schule ist nicht behindertengerecht</i>- <i>Im Keller schimmelt es</i>- <i>Es gibt keinen geeigneten Raum für das Mittagessen</i>- <i>Fassade und Fenster müssten erneuert werden</i>• <i>Thema Mittagessen:</i><ul style="list-style-type: none">- <i>Herr Königsbauer wünscht sich, dass im Feuerwehrhaus nebenan zu Mittag gegessen werden kann. Trotz mehrerer Anfragen der Schule wurden die Mietverträge der aktuellen Mieter für fünf weitere Jahre verlängert.</i>• <i>Situation in München allgemeine:</i><ul style="list-style-type: none">- <i>12 neue Realschulklassen</i>- <i>Mittelschulen brauchen neue Plätze für Ü-Klassen</i>- <i>München wächst – es werden noch mehr Schulräume benötigt</i>- <i>Schulbau-Offensive nicht schnell genug, deshalb großer Einsatz von Schulpavillons, die allerdings nicht immer rechtzeitig geliefert werden</i>- <i>Die Stadt unternimmt viel, dennoch reicht der Raum aktuell nicht</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lösungsideen Herr Königsbauer</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Komplettabriss mit vierstöckigem Neubau inklusive Turnhalle und Einbeziehung der Feuerwehrrhalle (Schulstraße 5)</i> - <i>Übergangslösung während der Bauphase wären Container</i> • <i>Beschluss UA:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Schreiben an das RBS mit folgenden Punkten:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Unterstützung Vorschlag Abriss & Neubau</i> - <i>Anregung der Überprüfung der Verträge zum Feuerwehrhaus</i> - <i>Aufforderung dass die Schule im MIP trotzdem am selben Platz sein soll.</i> • <i>Weiteres Thema: MVV-Erstattung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Es bereitet großen Aufwand, die Erstattungen der Fahrtkosten zu verwalten.</i> - <i>Frau Blomberg steht Herrn Königsbauer in Kontakt mit dem AK Ausbildungsticket des Kreisjugendrings und erkundigt sich nach Ideen, wie der BA das Thema unterstützen kann.</i> <p>Zustimmung einstimmig</p>
8.2.4	Vorschlag - Veranstaltung Jugend und Demokratie in Projektwoche Schulen <i>Zustimmung einstimmig</i> Zustimmung einstimmig
8.2.5	Zukunft des ESV München e.V. - Entscheidung über Finanzierung und Bau einer neuen 4-Fach-Halle (Dringlichkeitsantrag) - dringend Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.4.1 K	KVR: Schulwegsicherheit Albrechtstraße / Kapschstraße / Alfonsstraße <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	--

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1 K	RBS: Neubau eines Förderzentrums mit angegliederter Heilpädagogischer Tagesstätte (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03829 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>
8.5.2 K	Schulbauoffensive 2013 – 2030 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03448, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de) <i>Kenntnisnahme</i>

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1 WV	Bürgeranliegen: Unterbinden von Schlüsseldienstwerbungen an Haustüren <i>Herr Belik: IHK & Innung anfragen wegen Listen über seriöse Betriebe.</i> <i>Frau Frank: Straftatbestand des Wuchers</i> <i>Schreiben vorbereiten und nächste TO</i>
--------------------	--

9.3 Anhörungen

9.3.1	Termine Bürgerversammlungen, BA-Sitzungen und Bürgersprechstunden CSU: Mai und August BA-Plenum eine Woche nach hinten verlegen mehrheitlich abgelehnt
-------	---

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1	Spendenaktionen im 9. Stadtbezirk Mit Weihnachtsmarktbetreibern. 30.11. Verkauf durchführen. Zustimmung einstimmig
9.5.2 K	RBS: Raumüberlassung zur Durchführung der Bürgerversammlung Kenntnisnahme
9.5.3 K	BA-Budget: Verwendungsnachweise, Sachberichte, Schriftverkehr Kenntnisnahme
9.5.4 K	Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben: <ul style="list-style-type: none">• „Haveli“ - Nymphenburger Str. 193• „Yak & Yeti“ - Blücherstraße 1

10. Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes

10.1	Berichte der Beauftragten <ul style="list-style-type: none">• Bürgerhaushalt-Termin mit den MdBA Loibl Seliger Brandmayer – Ratstrinkstube• 9. November Pegida-Gegendemo• Frau Roth weist auf Aktionswoche gegen Gewalt ab 25.11. hin• 22.10. - 30 Jahre Gleichstellungsstelle• Herr Zuber: Mangel an Unterkünften – Leerstände im Bezirk eruieren• REGSAM flächendeckend Unterarbeitskreis Flüchtlinge
------	--



Anna Hanusch, Vorsitzende

D-II-BA, Protokoll